

# STADT & KREIS

ESSLINGEN

Eßlinger Zeitung

## Blasmusik ist für die Zukunft gut aufgestellt

**Interview** Guido Wolf, der Präsident des Blasmusikverbands Baden-Württemberg, blickt optimistisch nach vorne. Der Verband ist gut strukturiert und stärkt die Amateurmusik als wichtigen Kulturträger.

Von Rainer Kellmayer

**PLOCHINGEN.** Der Blasmusikverband Baden-Württemberg (BVBW) ist im Musikzentrum Baden-Württemberg beheimatet, das 2021 in Plochingen eröffnet wurde. Präsident des Verbands ist der CDU-Landtagsabgeordnete Guido Wolf, der kürzlich von der Landesversammlung des BVBW einstimmig für weitere vier Jahre im Amt bestätigt wurde. Im Gespräch berichtet Guido Wolf über bisher Erreichtes, wichtige aktuelle Themen sowie über zukünftige Pläne und Projekte des Verbands.

**Herr Wolf, nach einer ersten Amtsperiode sind sie kürzlich für weitere vier Jahre zum Präsidenten des BVBW gewählt worden. Wie sind Ihre Erfahrungen aus den ersten vier Jahren als Verbandspräsident?**

Als unser Musikzentrum eröffnet wurde, hatten wir – mitten in der Corona-Pandemie – einen schwierigen Start. Es waren herausfordernde Rahmenbedingungen, um ein solches Haus mit Leben zu erfüllen. Dann ging es an Neustrukturierungen: Wir haben überkommene satzungsrechtliche Regelungen überarbeitet und die Geschäftsstelle personell neu aufgestellt. Natürlich musste man sich zunächst finden: Inzwischen sind die Dinge auf gutem Weg.

**„Der Verband fördert die Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.“**

Guido Wolf über die Integrationskraft von Musik

**Die Gewinnung des Nachwuchses ist für die Verbände und Vereine ein zentrales Thema. Wie wird die Jugendausbildung und Nachwuchsarbeit im BVBW umgesetzt?**

Die Jugend- und Nachwuchsarbeit ist ein zentrales Anliegen. Der Verband organisiert Jugendmusikfreizeiten, Jugendcamps sowie Jugendwertungsspiele und fördert die D-Lehrgänge, die eine strukturierte musikalische Ausbildung bieten. Zudem hat der Verband mit der Bläserjugend Baden-Württemberg



Blickt optimistisch in die Zukunft: Guido Wolf, der Präsident des Blasmusikverbands Baden-Württemberg

Foto: Rainer Kellmayer

berg eine Jugendorganisation, die eigenständige Projekte plant und durchführt. Aktuell spielen in unseren über 1400 Musikvereinen mit insgesamt 104 000 aktiven Mitgliedern 37 800 Instrumentalisten unter 18 Jahren aktiv – mit steigender Tendenz.

**Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem BVBW, Bläserklassen, Schulen, Musikschulen und Musikvereinen?**

Die Zusammenarbeit ist eng und systematisch. Der Verband unterstützt die Bläserklassen: Er stellt Material bereit und organisiert Fortbildungen für Lehrkräfte. Schulen und Musikschulen werden als wichtige Partner gesehen. Die Musikvereine übernehmen oft die Anschlussförderung, indem sie die Jugendlichen in ihre Jugendorchester und Ausbildungsprogramme integrieren. Aktuell gibt es im Verbandsgebiet 64 Musikvereine, die im Rahmen von Bläserklassen mit weiteren Partnern kooperieren.

**Wie wird Integration im BVBW konkret gelebt und wie erleben Musikvereine diese Arbeit?**

Integration ist für den Verband nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Praxis. Durch gezielte Programme wie interkulturelle Mu-

sikprojekte, Workshops und Auftrittsmöglichkeiten fördert der Verband die Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund. Viele Musikvereine berichten, dass sie dadurch neue Mitglieder gewinnen konnten und die Vielfalt ihrer Ensembles als große Bereicherung empfinden.

**„Schulen und Musikschulen werden als wichtige Partner gesehen.“**

Guido Wolf über die Kinder- und Jugendarbeit

**Was unternimmt der BVBW im Bereich Nachhaltigkeit?**

Der Verband hat eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Dazu zählen die Förderung umweltfreundlicher Veranstaltungen, die Sensibilisierung der Vereine für nachhaltiges Handeln, digitale Fortbildungsformate zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und die Zusammenarbeit mit Partnern im ökologischen Bereich. Außerdem werden Vereinsstrukturen langfristig so aufgebaut, dass sie auch zukünftigen Generationen eine aktive musikalische Gemeinschaft ermöglichen.

**Welche Projekte sind beim BVBW für die**

**nächsten Jahre in Planung?**

Wir wollen die Nutzung und programmatische Weiterentwicklung unseres Musikzentrums intensivieren. Zudem wird das Thema Inklusion sukzessive in bestehende und neue Angebote integriert werden, und auch die Vorbereitungen zum Jubiläum „50 Jahre BVBW“ 2027 stehen an. Der BVBW bleibt seinen Wurzeln treu – mit Blick nach vorne. Traditionen werden bewahrt, Talente gefördert und die Amateurmusik weiterhin als wichtiger Kulturträger gestärkt.

**Zur Person**

**Kommunalpolitiker** Guido Wolf wurde 1961 in Weingarten geboren. Nach dem Jurastudium folgten verschiedene berufliche Stationen – unter anderem war er Erster Bürgermeister der Stadt Nürtingen und von 2002 bis 2011 Landrat des Landkreises Tuttlingen. Wolf ist seit 2006 Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Tuttlingen-Donauessingen.

**Minister** Von 2011 bis 2015 war Wolf Präsident des Landtages. Von 2016 bis 2021 Minister in der Landesregierung Baden-Württemberg. Neben weiteren Ehrenämtern ist er seit 2021 Präsident des Blasmusikverbands Baden-Württemberg.